

## Neuerung Feuerungskontrolle

**Mit der Inkraftsetzung des Gesetzes über den Feuerschutz vom 11. September 2019 per 1. Januar 2021 wird das Kaminfeger-Monopol im Kanton Thurgau aufgehoben und das Kaminfegerwesen liberalisiert.**

Das heisst unter anderem, dass Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sowie Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer ab 1. Januar 2021 eine im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassene Kaminfegerin oder einen im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger frei wählen können. Die Gebäudeversicherung Thurgau veröffentlicht auf ihrer Website ([www.gvtg.ch](http://www.gvtg.ch)) in der Rubrik Prävention eine periodisch aktualisierte Liste der im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerinnen und Kaminfeger.

### Kontroll- und Reinigungspflicht der wärmetechnischen Anlagen

Auch im liberalisierten Markt müssen wärmetechnische Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Abgasanlagen und Rauchkammern periodisch von einer im Kanton

Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerin oder einem im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger nach anerkannten Regeln kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Mit dieser Vorschrift will der Gesetzgeber Personensicherheit und Brandschutz sicherstellen.

### Mehr Eigenverantwortung

Als Folge der neuen Gesetzgebung erhalten Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sowie Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer mehr Eigenverantwortung. Ab dem 1. Januar 2021 liegt die Sicherstellung des Unterhalts wärmetechnischer Anlagen etc. vollständig in der Verantwortung der Eigentümerschaft.

Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sind verpflichtet, die geforderten Kontroll- und Reinigungsarbeiten von einer im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerin oder einem im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger durchführen zu lassen.

Zudem müssen sie festgestellte Mängel beheben und die geleisteten Arbeiten do-

kumentieren lassen. Unter [www.gvtg.ch](http://www.gvtg.ch) in der Rubrik Prävention können Sie die gesetzlichen Grundlagen sowie die «Weisung über die Kaminfegerarbeiten und die Reinigungsfristen im Kanton Thurgau» einsehen und herunterladen.

### Feuerungskontrolle in der Gemeinde Herdern

Im Sinne der Einfachheit (es ist nur eine Vereinbarung nötig), hat sich der Gemeinderat für das teilliberalisierte «Modell 1» entschieden. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat per 1. Januar 2022 die Fachstelle Feuerungskontrolle neu bestimmt. Als Feuerungskontrolleur wurde Herr Florian Donatsch von der Donatsch Kaminfeger GmbH, Wigoltingen, gewählt. Herr Donatsch hat die dafür nötige Ausbildung absolviert und entsprechende Prüfungen abgelegt.

Herr Donatsch macht für die Politische Gemeinde Herdern die Abnahmekontrolle von Neuanlagen, kontrolliert periodisch sämtliche Feuerungsanlagen und erledigt die damit verbundenen Administrativaufgaben. Der Feuerungskontrolleur ist zudem verantwortlich für die Luftreinhaltung namens des Amtes für Umwelt, wogegen der aus der Liste Kaminfegermeister Thurgau frei wählbare Kaminfeger für die Anlagensicherheit und den Brandschutz gegenüber der Gebäudeversicherung zuständig ist.

*Donatsch Kaminfeger GmbH*

*Brunnenwis 2, 8556 Wigoltingen*

*052 761 26 26*

*info@donatsch-kaminfeger.ch*

*www.donatsch-kaminfeger.ch*

*Mario Manhart,*

*Gemeinderat Ressort Umwelt und Sicherheit*

## Aus dem Inhalt

<i>Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung</i>	<b>Seiten 2 – 5</b>
<i>Anmeldung – Grümpi Hüttwilen 2023</i>	<b>Seite 6</b>
<i>Mitgliedschaft der Wohnbaugenossenschaft – eine lohnende Investition</i>	<b>Seite 8</b>
<i>Aufruf zur Mitgliedschaft im Dorfverein Lanzenneunforn!</i>	<b>Seiten 9</b>
<i>Schlossladen – der Laden im Dorf Herdern</i>	<b>Seite 11</b>
<i>Inserat: Mitarbeiter im Werkhof gesucht</i>	<b>Seite 12</b>

**VORWORT**

Liebe Leserin, lieber Leser  
 Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und begegnen Ihren Herausforderungen frohgemut! Das kann im aktuellen Umfeld sicherlich nicht schaden, sind doch die täglichen Nachrichten nach wie vor gespickt mit Hiobsbotschaften aus verschiedensten Themenbereichen. Dennoch konnten wir uns auch in diesem Jahr der Skiferien erfreuen. Für mich sind diese Ferien jeweils eine wichtige Bereicherung im Jahr. Bietet sich doch die seltene Gelegenheit bewusst von den verschiedensten Engagements Abstand zu gewinnen und sich „nur“ mit seiner Familie zu beschäftigen. Zugegebenermassen bis es dann soweit ist und man tiefenentspannt an seiner Feriendestination anlandet, ist es jeweils ein hartes Stück Arbeit. Nicht zuletzt deshalb, weil gefühlt schon nach 5 Minuten zum ersten Mal die Frage auftaucht, ob man denn nicht endlich da sei und sowieso dauere alles viel zu lange. Und auch nach der Heimreise wartet das Gepäck darauf, sortiert, gewaschen und im Anschluss wieder verstaut zu werden. Aber dazwischen, was für eine Belohnung! Herrlich, keine E-Mails, keine Anrufe, keine Sitzungen, keine Verpflichtungen, nur selbstbestimmtes Dasein, natürlich unter Miteinbezug von Kindern und der Herzallerliebsten. Die Kurven in den Schnee zu ziehen, die Kleinen bei Ihren Fortschritten auf den Brettern beobachten, Einkehr halten, mit den kleinen Wasserratten frühabends das nasse Element geniessen, etwas feines Essen und Trinken und nicht zuletzt schlafen, wann und solange man will oder eben kann. Ich hoffe, Ihnen erging es ebenso und Sie konnten tiefenentspannt Ihre Skiferien geniessen, sind erholt und vor allem unfallfrei zurückgekehrt und wieder voller Tatendrang für Ihre nächsten Herausforderungen.

Ihr  
 Ulrich Marti

**Informationen aus Gemeinderat und aus Gemeindeverwaltung**

# Umfrage Schaltzeiten Strassenbeleuchtung

**Der Gemeinderat hat im Spätherbst des vergangenen Jahres, infolge einer Anforderung des kantonalen Tiefbauamtes sowie der generellen Stromsparappelle entschieden, die Strassenbeleuchtungszeiten zu reduzieren.**

Durch diese Umstellung wurden Divergenzen an einzelnen Standorten entdeckt, die nun im Zuge der Überprüfung diesbezüglich an den jeweiligen Schaltorten bereinigt werden. Bis Ende März erfolgt die Strassenbeleuchtung nun ab Einschaltzeitpunkt morgens 06.00 Uhr bis Ausschaltzeitpunkt ebenfalls morgens durch den Dämmerungsschalter sowie abends ab Einschaltzeitpunkt durch den Dämmerungsschalter bis Ausschaltzeitpunkt um 23.00 Uhr.

Anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung vom letzten Juni wurde von Seiten des Plenums generell die Frage aufgeworfen, inwiefern eine Strassenbeleuchtung bis nachts um 00.30 Uhr überhaupt erforderlich sei, da einerseits durch eine frühere Abschaltung in wirtschaftlicher Hinsicht Ressourcen eingespart werden können und andererseits sich der Nutzerkreis der Strassenbeleuchtung spä-

bends erheblich einschränkt. Zusätzlich ist zu beachten, dass sich die Einwohner der Politischen Gemeinde Herdern selbst im Rahmen des Baureglementes in Art. 21 dazu angehalten sehen, die künstliche Beleuchtung auf das notwendige Minimum zu begrenzen und unnötige Lichtemissionen zu vermeiden.

Um ein möglichst breites Stimmungsbild zu erhalten, hat sich der Gemeinderat deshalb entschieden eine Bevölkerungsumfrage im Rahmen des INFO Herdern zu starten.

Unabhängig vom Ergebnis dieser Umfrage wird in den nächsten zwei Jahren auf dem gesamten Gemeindegebiet die Strassenbeleuchtung auf LED-Technologie umgestellt. Davon ausgenommen sind die bereits im Fokus stehenden Gesamtanierungsprojekte, in deren Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt der Technologiewechsel erfolgt.

Dies ist vor dem Hintergrund der Nutzung grösstmöglicher Synergien zu sehen. Wir danken an dieser Stelle für die rege Teilnahme an unserer Umfrage und werden Sie über das Ergebnis im Rahmen eines nächsten INFO Herdern orientieren.

(UM)

**Umfrage Strassenbeleuchtung**

Soll die aktuelle Handhabung hinsichtlich Beleuchtungszeiten der Strassenbeleuchtung mit Ausschaltzeitpunkt um 23.00 Uhr auch künftig Geltung haben?

**Ja**

**Nein**

Der Gemeinderat ist an Ihrer Meinung zum Thema sehr interessiert und bedankt sich für Ihre Rückmeldungen auf die gestellte Frage **via Mail an [info@herdern.ch](mailto:info@herdern.ch) oder mit dem Fragenausschnitt auf Papier (bitte ausfüllen)** bis zum 20.03.2023 an die Gemeindeverwaltung der Politischen Gemeinde Herdern.

## Fitness am Dienstag

Wir turnen jeweils am Dienstagabend von 20.15–21.30 Uhr in der Turnhalle in Herdern. Es gibt abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Leiterinnen (Fit Gym, Zumba, Rückenfit oder Pilates). Eine Lektion kostet CHF 8.00 oder ein Abonnement kostet CHF 80.00 (11 x). Alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Schnupperlektionen dürfen gerne besucht werden.

### Kontaktpersonen:

Myriam Meile, Steig 11, 8535 Herdern, Tel. 079 322 71 44, myriam.meile@bluewin.ch oder Regula Signer, im Winkel 12, 8535 Herdern Tel. 079 329 67 54, rekusigner@leunet.ch  
Wir freuen uns auf neue Turnerinnen



## Voranzeige

Am Samstag, 3. Juni 2023, öffnet der Samariterverein Herdern und Umgebung seine Tore für alle interessierten Personen, Gross und Klein. Wolltest du schon immer wissen, was eine Samariterin macht? Oder für den Notfall gerüstet sein? Dann pack die Chance und komme vorbei!

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen – der Feuerwehr, der Polizei und dem Rettungsdienst – bieten wir dir einen spannenden Tag. Es erwarten dich verschiedene Posten, Attraktionen für die Kleinen, ein Wettbewerb und eine gemütliche Festwirtschaft.

Bist du dabei? Notiere dir diesen Tag! Samstag, 3. Juni 2023, von 11 – 17 Uhr beim Gemeindehaus in Lanzenneunforn. Details zu dieser Veranstaltung findest du in der nächsten Ausgabe von INFO Herdern.

## Agenda

### Jahresversammlung der Landfrauen Herdern – Lanzenneunforn

Sie findet **am 17. März 2023, ab 19.30 Uhr** in der Linde Dettighofen statt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder dabei sind. Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Meldet euch bitte bis 8. März 2023 bei Karin Pletscher: 052 747 20 90  
jukace@leunet.ch

Im Namen des Vorstandes  
Monika Hess

### Häckseldienst 2023

Die Politische Gemeinde Herdern organisiert diesen Frühling wiederum einen Häckseldienst. Am **Mittwoch, 5. April 2023, vormittags, ab ca. 07.30 Uhr**, besteht die Möglichkeit Äste und Sträucher direkt bei Ihrer Liegenschaft häckseln zu lassen. Bitte beachten Sie folgendes:

- Der Häckseldienst ist für jene Haushalte, welche die Jahresgebühr für die Grünentsorgung entrichtet haben, kostenlos. Allen anderen wird eine Kostenpauschale von CHF 100 in Rechnung gestellt.
- Es muss zwingend eine Anmeldung für den Häckseldienst erfolgen. Am Strassenrand deponierte Ast- und Sträucherhaufen werden ohne Anmeldung nicht gehäckselt.
- Die Gemeindeverwaltung führt eine Liste für den Häckseldienst. Die Anmeldung muss deshalb über die Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.
- Deponieren Sie den Häckselhaufen gut zugänglich und nicht weiter entfernt als 4 m ab Strasse.

Wir bitten Sie, sich für den Häckseldienst bis am Mittwoch, 29. März 2023 bei der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail anzumelden (058 346 16 60 oder info@herdern.ch).



### Die neuen Daten:

Montag, 20. März 2023  
Dienstag, 18. April 2023  
Mittwoch, 24. Mai 2023  
Donnerstag, 22. Juni 2023

Die Tavolata ist gemeinsames Mittagessen an grossen Tisch und findet jeweils um 12.00 Uhr im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt. Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung. Anmeldungen nimmt Regula Signer bis 4 Tage vorher entgegen. Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54 oder per Mail: rekusigner@leunet.ch

### Altpapiersammlung 2023

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und durchgeführt.

<b>Lanzenneunforn</b>	<b>Herdern</b>
<b>18.03.2023</b>	<b>18.03.2023</b>

### Altmetallsammlung 2023

**28. - 29. April 2023**

Herdern:  
Sammelstelle bei Liegenschaft Steckborn-erstrasse 31

Lanzenneunforn:  
Sammelstelle Brückenwaage

## Informationen aus dem Steueramt

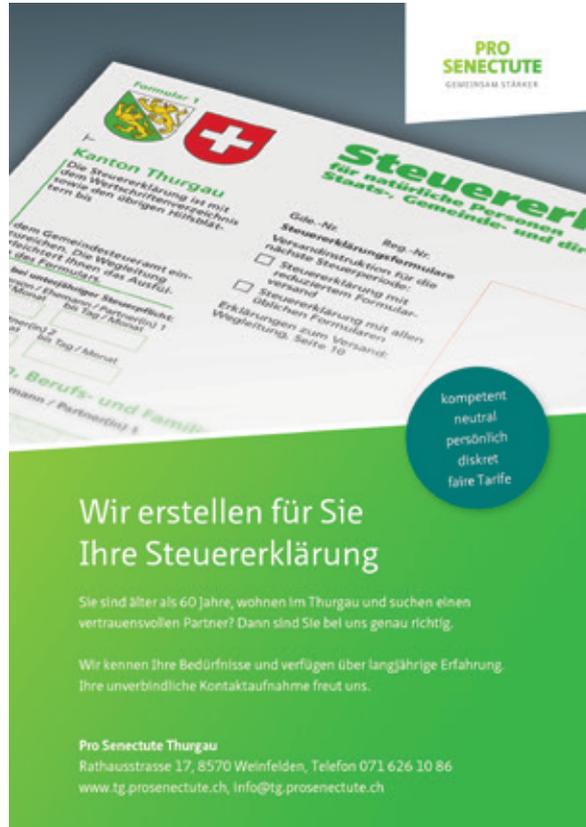
# Provisorische Steuerrechnung 2023

Anfangs April stellt Ihnen das Steueramt die provisorische Steuerrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2023 zu. Grundsätzlich kopiert das Steueramt das steuerbare Einkommen und Vermögen der vorherigen provisorischen Steuerrechnung des Vorjahres. Sollten bei Ihnen im Jahr 2023 erhebliche Veränderungen im steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, so sind Sie gebeten, mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen, damit die provisorische Steuerrechnung des Jahres 2023 den effektiven Verhältnissen angepasst werden kann. So können unliebsame Nachforderungen sowie negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten vermieden werden. Insbesondere ist bei ehemaligen Lernenden, welche im Jahr 2023 erstmalig ein höheres Einkommen erzielen, die provisorische Steuerrechnung 2023 anzupassen. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 16 63, gerne zur Verfügung.

### Steuererklärungsunterlagen

Unlängst sind Ihnen die Steuererklärungsunterlagen 2022 zugestellt worden, die – wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit den entsprechenden Beilagen – bis 30. April 2023 dem Steueramt Herdern einzureichen sind. Die Steuererklärung kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die Steuererklärungssoftware eFisc2022 können Sie kostenlos von der Webseite [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) herunterladen, wo Sie weitere, nützliche Tipps und Hinweise finden. Um Ihre Steuererklärung rationell bearbeiten zu können, bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

- Erstellen Sie die Steuererklärung mittels eFisc, umfasst das Hauptformular fünf Seiten. Das Feld für die Unterschrift findet



sich – zusammen mit dem Barcode – auf Seite 5.

- Ausgedruckte Hilfsblätter wie Berufsauslagen, Krankheitskosten etc. sind immer mit einzureichen.

- Bitte reichen Sie Dokumente ungebunden, ohne Heft- und Büroklammern ein.

- Mit eFisc2022 haben Sie nebst der Datenübermittlung der Steuererklärungsformulare und der Steuerdaten auch die Möglichkeit, sämtliche beizulegenden Belege elektronisch zu erfassen und zu übermitteln. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen der Kantonalen Steuerverwaltung in der Wegleitung.

- Das Passwort für die elektronische Übermittlung ist rechts unten auf dem

vom Steueramt zugestellten Hauptformular (Seite 1) aufgedruckt.

- Das Formular „Quittung elektronische Übermittlung Steuererklärungsformulare und -daten“ und das Formular „Verzeichnis zu den elektronisch übermittelten Steuerbelegen“ ist zu unterzeichnen und zusammen mit dem Original-Hauptformular sowie allfällig weiteren Belegen einzureichen.

- Die Steuererklärung gilt erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Steueramt eingetroffen ist.

- Von Hand ausgefüllte Steuererklärungen werden selbstverständlich nach wie vor

akzeptiert.

Wir danken Ihnen für die zeitgerechte Einreichung der vollständigen Unterlagen oder für eine frühzeitige Anfrage zur Fristverlängerung, sofern notwendig.

### Elektronische Fristverlängerung Steuererklärung 2022

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung 2022 fristgerecht bis 30. April 2023 einzureichen, können Sie eine elektronische Fristverlängerung beantragen. Gehen Sie dazu auf unsere Homepage [www.herdern.ch](http://www.herdern.ch) und wählen Sie auf der rechten Seite den Banner «Fristerstreckungsgesuch». Sollte die elektronische Verarbeitung der Fristverlängerung unerwartet fehlschlagen, dürfen Sie sich gerne an den Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 16 63, wenden.

Informationen aus Gemeinderat und aus Gemeindeverwaltung

# Individuelle Prämienverbilligung 2023

**Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen, wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV). Um in den Genuss der IPV 2023 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen.**

Welches sind die Grundlagen für die Berechnung der IPV 2023?

Grundlage für die Berechnung der IPV 2023 ist die provisorischen Steuerrechnung 2022 per Stichtag 1. Januar 2023. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Steuerfaktoren.

## Antragsverfahren

Die Gemeindeverwaltung hat per 1. Januar 2023 die bezugsberechtigten Personen ermittelt. Die Daten wurden an das Sozialversicherungszentrum Thurgau weitergeleitet. Im Verlauf des Frühjahrs werden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare zugestellt. Diese ergänzen und unterschreiben das Antragsformular und reichen es bei der Gemeindeverwaltung ein. Bereits ab Ende Mai 2023 erfolgen die ersten Überweisungen der Prämienverbilligung 2023 direkt an die Krankenkassen der bezugsberechtigten Personen.

Wir bitten Sie, die Angaben auf dem Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich.

## Berechnungsgrundlage Erwachsene

Es gelten folgende drei Ansätze:

Einfache Steuer zu 100 %	
bis CHF 400.00	CHF 2'868.00
bis CHF 600.00	CHF 2'148.00
bis CHF 800.00	CHF 1'428.00

Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, entfällt der IPV-Anspruch.

## Berechnungsgrundlage Kinder

In der Schweiz nach dem KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Die Leistung kann nur dann beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt. Für Kinder der Jahrgänge 2005–2022 gilt folgender Ansatz:

Einfache Steuer zu 100 %	
bis CHF 1'600.00	CHF 1'080.00

## Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2023

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2024 bezugsberechtigt.

## IPV für EL-Bezügerinnen und EL-Bezüger

Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

## Einreichen des Antragsformulars

Ist auf dem Antragsformular keine oder eine für das Jahr 2023 nicht mehr gültige Krankenkasse aufgeführt, benötigen wir eine Kopie der aktuellen Krankenkassen-Police (KVG).

Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular, eventuell mit Kopie der Police, innert 30 Tagen nach Erhalt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Herdern ein.

*Wir bitten Sie, das Merkblatt, welches Ihnen mit dem Antrag zugestellt wird, genau durchzulesen. Für Auskünfte steht Ihnen Mathias Goldinger, 058 346 16 63, gerne zur Verfügung.*



MEHR LUFT FÜRS LEBEN

Alle Kurse & Angebote finden Sie online

www.lungenliga-tg.ch

LUNGENLIGA THURGAU

## Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot. Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung» oder dem fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen». Mit dem Besuch eines Kurses tragen Sie aktiv zu Ihrer Gesundheit bei.



LUNGENLIGA THURGAU

Viel Vergnügen beim Durchklicken der Angebote.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

LUNGENLIGA THURGAU

(www.lungenliga-tg.ch

info@lungenliga-tg.ch, 071 626 98 98

## Wir gratulieren

### zur Geburt

Hug Désirée und Patrick  
zur Tochter Caroline Laura

Karpenko Irina und Andrii  
zum Sohn Emmanuil

Kreis Geraldine  
zur Tochter Soé Maria

### zum Geburtstag

Murbach Ernst  
geb. 03.12.1942

Rohrer Walter  
geb. 17.01.1938

## Baubewilligung

Schloss Herdern  
Schlosssturm: Geländer reparieren und erhöhen  
Haldenstrasse 1, Herdern

Schloss Herdern  
Neubau Vorplatz erstellen beim Wohnhaus 1, Eingang zu Haldenstrasse betr.  
Warenumschlag Genusshandwerk

Schloss Herdern  
Kaminsanierung  
Steckbornerstrasse 15, Herdern

Ueli Stump und Daniel Aeschbacher  
Wohnhaus: Sanierung Fassaden, Sandsteine bei Fenster ersetzen, Ersatz Fensterläden, Photovoltaikanlage  
Liebenfels 5, Lanzenneunforn

## Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern  
Redaktion: Ulrich Marti (UM),  
Mathias Goldinger, Ruth Häni  
Produktion und Layout: Christine Lang,  
LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch  
Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn



## Anmeldung – Grümpi Hüttwilien 2023

**Ideales sommerliches Turnier-Wetter machten die Neulancierung des traditionsreichen und beliebten Dorfevents im Mai 2022 in Hüttwilien perfekt.**

Die Vorbereitungen für die Zweitausgabe des traditionsreichen Dorfevents Grümpi Hüttwilien sind bereits wieder im Gange und so freut es uns, dass wir vom OK-Team bestehend aus Mitglieder:innen des TV Hüttwilien, das Datum von 2023 verkünden können.

Reserviert euch bereits heute das Wochenende vom 3./4. Juni 2023. Neben den sechs verschiedenen Kategorien von Jung bis Alt, die sich auf dem Fussballplatz sportlich messen werden, dürfen wir uns auch wieder auf ein gemütliches und stimmungsvolles Sommerfest mit Live-Musik, DJ und Bar freuen.

### Samstag:

- Quartiermannschaften Männer (Gemeinde Hüttwilien)
- Plausch-Kategorien (perfekt auch für Firmen und Vereine der Gemeinde Hüttwilien):
  - o Mixed
  - o Männer
- Sommerfest mit musikalischer Begleitung von Musiker und Entertainer Reto Eigenmann
- Barbetrieb mit DJ Austi

### Sonntag:

- Primarschule (Oberstufenkreis Hüttwilien)
- Oberstufe Mädchen (Sekundarschule Hüttwilien)
- Oberstufe Knaben (Sekundarschule Hüttwilien)

Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr auf der Website [www.gruempi-hueftwilien.ch](http://www.gruempi-hueftwilien.ch) entnehmen. Meldet noch heute eure Mannschaft an; die Anmeldung erfolgt online über die obengenannte Webseite. Anmeldeschluss ist der Montag, 17. April 2023.

*Wir freuen uns auf viele Anmeldungen euer OK des Grümpi Hüttwilien*

### Hinweis zur Spielberechtigung bei den Schülerkategorien:

Es sind nur Spieler:innen spielberechtigt, welche im Oberstufenkreis Hüttwilien in die Primarschule gehen (Hüttwilien, Nussbaumen, Uerschhausen, Warth-Weiningen, Herdern, Lanzenneuforn, Dettighofen, Uesslingen, Buch). Es darf nur in der jeweiligen Stufe 1./2. Klasse, 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse gespielt werden. Bei der Oberstufen Kategorie sind nur Spieler:innen spielberechtigt, welche die Sekundarschule in Hüttwilien besuchen.



## Weltgebetstag

Kennen sie Taiwan?

Ein Land, das es offiziell nicht gibt! Wenn sie mehr darüber erfahren möchten, feiern sie mit uns den Gottesdienst am **Freitag, 3. März 2023, um 9.00 Uhr in der Kirche Pfyn.**

Dieses Jahr steht die Liturgie unter dem Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört»

Nach dem Gottesdienst nutzen wir die Gelegenheit, bei einem Kaffee und einem landestypischen Gebäck, uns über das Gehörte auszutauschen. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf ihr Kommen!

# Schülerrorate zum Thema Neuanfang in Herdern

Zu Beginn der Adventszeit fanden verschiedene stimmungsvolle Rorate-Gottesdienste statt. Kinder der 5. und 6. Klasse gestalteten die Feiern mit und brachten ihre Talente mit ein – so auch in der Kirche St. Sebastian in Herdern. Hier feiern die evangelischen und katholischen Religionskinder jedes Jahr zusammen Rorate. Zuerst hörten wir von den Schüler\*innen in der dunklen Kirche, die nur mit Kerzenschein erhellt war, wie hektisch die Vorweihnachtszeit oft ist für Familien.

Doch der Prophet Jesaja spricht von einem Neuanfang, davon dass aus einem Baumstumpf Isais ein neuer Spross wächst, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Und so sangen wir auch das alte Lied: «Es ist ein Ros entsprungen, aus einer Wurzel zart».

Die Kinder lasen uns in ihrer Sprache vor, was der Prophet damit gemeint hatte. Ihre Gedanken für einen Neuanfang hatten sie auf Papierblumen geschrieben. Zum Beispiel: Das Grosi besuchen, öfters mal in die Kirche gehen, ein Lächeln verschenken und vieles mehr.

Alle Gottesdienstbesuchenden durften einen Barbarazweig und eine Papierblume mitnehmen. Bestimmt haben an Weihnachten in vielen Wohnzimmern blühende Zweige gestanden. Nach der Rorate-Feier freuten sich die vielen Kinder über das feine Frühstück mit Zopf und Nutella, bevor sie sich auf den Weg in die Schule machten.

Herzlichen Dank an Monika Hess und Karina Gavurova für das reichhaltige Früh-



**Kerzen und Lichter für einen Neuanfang: Rorate-Gottesdienst in Herdern.**

Foto: Susanne Umbricht

stück, das über 40 Kinder und Erwachsene geniessen durften.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld,  
Susanne Umbricht, Katechetin

## Umbau für neuen Infoschalter im Pfarreizentrum Klösterli

Kurz nach Neujahr haben im Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld Bauarbeiten begonnen. Im Erdgeschoss, gleich neben dem Haupteingang, wird nämlich im Frühling das Sekretariat unserer Pfarrei einen neuen Platz erhalten. Damit erreichen Sie unser Sekretariatsteam zukünftig stufenfrei und zwar dort, wo Anlässe stattfinden, die Cafélounge ist und Flyer aufliegen – eben im Pfarreizentrum.

Während den Arbeiten kann es zu den üblichen Bauemissionen kommen: Lärm und



Dreck. Das Hausdienstteam wird sich um Letzteres kümmern. Wir danken Ihnen für das Verständnis, wenn es mal laut oder ein wenig staubig ist.

Sobald die neuen Räumlichkeiten eingerichtet sind, werden wir Sie wieder informieren. Und dann freuen wir uns auf Ihren Besuch am neuen Infoschalter.

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS,  
Monja Ratschiller und Lukas Schönenberger,  
Projektleitung

## Save the date 2023

Bitte tragen Sie die nachstehenden Daten bereits in Ihre Agenda ein. Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Terminen werden wir im forumKirche vorab publizieren.

- Sonntag, 14. Mai  
Einsetzungsgottesdienst Pfarrer Roland Häfliger
- Donnerstag, 8. Juni  
Rechnungsversammlung der Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS
- Sonntag, 2. Juli  
Jubiläumskonzert 150 Jahre Chor der St. Nikolauskirche
- Dienstag, 21. November  
Budgetversammlung der Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
18.03.2023	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian
26.03.2023	10:30	Ökum. Gottesdienst zum Suppentag	Kirche St. Sebastian
07.04.2023	13:30	Karfreitagsliturgie	Kirche St. Sebastian
09.04.2023	07:00	Eucharistiefeier zum Osterfest	Kirche St. Sebastian
23.04.2023	09:00	Erstkommunion	Kirche St. Sebastian
29.04.2023	17:15	Wallfahrt nach Klingenzell	Kirche St. Sebastian
26.02.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian

## Wir trauern

Pfenninger Albert  
geb. 23.10.1949

Schäfli Robert Otto  
geb. 23.07.1942

Damann Jörg  
geb. 12.02.1976

# Bericht der Pilzsaison 2022

**Heisser, trockener Sommer, dann endlich Mitte bis Ende August der Regen, immer mal wieder bei hohen Temperaturen und dann waren sie alle da, die kulinarischen Köstlichkeiten aus den Wäldern. Und die Menschen, auch alle die, die während der Corona-Zeiten die Erholung in der Natur entdeckten, holten die Körbe raus und zogen in den Wald. Die Pilzkontrolstelle wurde buchstäblich überrannt, sogar bei mir privat zog sich die plaudernde Warteschlange über die Strasse.**

Die Ratsuchenden mussten sich in Geduld üben, waren doch Wartezeiten von über einer Stunde in Kauf zu nehmen. Aber meine Kundinnen und Kunden waren geduldig, zeigten Verständnis. Man unterhielt sich, schaute den wartenden Nachbarn in die Körbe und tauschte Erfahrungen aus. Auf Grund der allgemein steigenden Temperaturen tauchten ganz tolle und unerwartete Funde auf, welche jedes Mykologenherz höher schlagen lassen:

Imperator luteocupreus – falscher Satansröhrling (extrem selten), Amanita caesarea – Kaiserling (extrem selten), Boletus appendiculatus – Anhängselröhrling (selten), Amanita franchetii – gelbflockiger Wulstling (selten), und weitere mehr.

## **Überaus zahlreich waren auch tödlich giftige Pilze zu finden:**

Amanita phalloides – grüner Knollenblät-

terpilz, Amanita virosa – weisser Knollenblät-  
 terpilz, Cortinarius sanguineus – blut-  
 roter Hautkopf.

Alle tauchten auch in der Kontrolle auf. Diese Pilze dürfen niemals unterschätzt werden, sie könnten das Leben kosten. Erfreulicherweise sind bei mir keine Meldungen über Pilzvergiftungen eingegangen. Das beweist doch, wie wichtig der Gang zur Pilzberatung ist.

Steinpilze, Maronenröhrlinge, Rauhstielröhrlinge, Champignons in schönster Qualität lagen vor mir auf dem Tisch. Viele Pilze mussten aber auch entsorgt werden, weil sie entweder überaltert, giftig oder ungeniessbar waren. Gegen Saisonende zeigten sich auch noch die sehr begehrten Herbsttrompeten und durchbohrten Leistlinge, beides ausgezeichnete Speisepilze.

So am Rande: Der letzte Steinpilz der Saison – ein wunderschönes Exemplar! – wurde mir am 2. November (!) in die Kontrolle gebracht. Die glückliche Finderin dieser späten Schönheit hat sich extrem gefreut.

## **Statistik 2022:**

Durchgeführte Kontrollen: 250  
 Müllheim: 65; Herdern/Lanzenneunforn  
 und angeschlossenen Gemeinden: 114;  
 Auswärtige: 71, Kontrollierte Pilze: 305.9kg  
 Abgegebene Speisepilze: 227.7kg  
 Überständig, ungeniessbar oder giftig:  
 77.5kg



**Fliegenpilz**  
 (Amanita muscaria; giftig).  
**Fichtenreizker**  
 (Lactarius deterrimus; essbar).



## **Tödlich giftige, schwer giftige Pilze:**

Satansröhrling: einmal in der Kontrolle: 0.2kg

Grüner Knollenblätterpilz: dreimal: 0.4kg  
 Blutroter Hautkopf: einmal, drei Exemplare: 0.1kg.

An meiner jährlichen Lernexkursion nahmen rund 20 sehr interessierte KundInnen teil. Schöne, zahlreiche Funde wurden besprochen. Nächstes Jahr ist wiederum eine geplant. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Behörden und meinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wie immer stehe ich für Fragen und Beratungen das ganze Jahr über zur Verfügung. Ihnen allen eine gute Zeit, kommen sie gut durch den Winter und bis bald in der Beratung.

*Monika Weber Pilzkontrolle; pilzweber@gmx.ch/mobile: 079 362 46 34*

*Quelle Fotos: Franz Weber, Herdern*

## Mitgliedschaft der Wohnbaugenossenschaft – eine lohnende Investition

**Ende 2015 sind die zwei mitten im Dorfkern eingebetteten Mehrfamilienhäuser in Herdern fertig gestellt worden. Zu erkennen sind sie am markanten Schriftzug**

Viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Herdern sind der Genossenschaft beigetreten und unterstützen die Idee vom gemeinnützigen Wohnungsbau in unserer schönen Gemeinde mit der

**imbaumgarten**

grossartigen Aussicht in die Berge. Vielleicht ist Ihnen nicht bekannt, dass Sie mit einer Anteilzeichnung ab CHF 5'000 Mitglied der Wohnbaugenossenschaft Herdern werden und den Genossenschaftsgedanken massgebend unterstützen und mittragen können. Das Anteilscheinkapital

wird attraktiv verzinst. Erfahren Sie mehr über diese interessante Anlagemöglichkeit, auf unserer Homepage:

www.imbaumgarten.org oder durch den Präsidenten Peter Siegenthaler, 079 743 17 53. Gerne stellen wir Ihnen auch den Geschäftsbericht des vergangenen Geschäftsjahres zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen!

## Land in Sicht! Seminar für Getrenntlebende und Geschiedene

Die Trennung vom Partner gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslöst. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

### Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende



und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

### Leitung

Dirk von Malotki, Dipl.-Psychologe, Berater bei der Perspektive Thurgau  
Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

### Veranstalter

Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit Perspektive Thurgau an.

### Daten

Vier Montagabende: 13. März, 24. April, 8. Mai und 5. Juni 2023, 19.15 bis 21.45 Uhr  
Samstag: 18. März 2023, 9.00 bis 16.30 Uhr

### Orte

Abende: Frauenfeld, Perspektive Thurgau (neben Bahnhof)

Samstag: Kartause Ittingen

### Kosten

Seminarkosten Fr. 180.-, inklusive Mittagessen am 18. März

### Anmeldung

Bis 6. März 2023 über das Anmeldeformular auf der Homepage [www.tecum.ch](http://www.tecum.ch) (unter «Kalender» das Seminar suchen)  
*Perspektive Thurgau (Hauptsitz)*  
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 02 02, [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)  
[info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)

ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit  
mit «Partners sein»



Fastenaktion



HEKS  
Brot für alle.

## Spaghetti-Zmittag vom Sonntag, 26. März 2023

**Etwas unkonventionell und in einem neuen Format wollen wir dieses Jahr wieder einmal gemeinsam feiern, geniessen, die Gemeinschaft pflegen und Gutes tun!**

Um 10.30 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst in der Kirche Herdern statt. Besuchen Sie uns anschliessend ab 11.30 Uhr in der Wohnbaugenossenschaft Im Baumgarten 5 zum gemeinsamen Spaghetti-Zmittag. Bei warmem Wetter ist es möglich, im Freien zu essen. Auch Take Away ist möglich, bitte dann das eigene Geschirr mitbringen.

Der Erlös der diesjährigen Fastenaktion geht in den Kongo für eine nachhaltige Entwicklung durch verantwortungsbewussten Rohstoffabbau. Die Partnerorganisation von Fastenaktion und HEKS stärkt den betroffenen Familien vor Ort den Rücken. Wir freuen uns schon heute auf viele, grosse und kleine Gäste und Ihre grosszügige Spende!

Anmeldung bis am Donnerstag, 23. März 2023 an: Regula Signer, [rekusigner@leUNET.ch](mailto:rekusigner@leUNET.ch), Tel. 079 329 67 54 oder Myriam Meile, [myriam.meile@bluewin.ch](mailto:myriam.meile@bluewin.ch), Tel. 079 322 71 44

## Aufruf zur Mitgliedschaft im Dorfverein Lanzenneunforn!

**Unser Dorf wächst, lebt, gedeiht. Einen kleinen Teil dazu trägt auch der 1997 gegründete Dorfverein bei.**

Wir führen Anlässe für gross und klein durch. So organisieren wir - um nur einige zu nennen - Osterbacken mit Rita Schürch, Bräteln bei der Bürgerhütte, eine Kutschenfahrt in die malerische Umgebung, ein Waldfondue, einen Lottoabend oder ein Mini-golf-Turnier. Auch die Abwicklung des ersten Advents gehört dazu. Der traditionelle Tannenbaum vor dem Gemeindehaus mit Suppe, Wurst, Brot und Glühwein läutet jeweils die Weihnachtstage ein und lässt das alte Jahr ausklingen.

All diese Veranstaltungen sorgen für Meinungs-austausch, Geselligkeit und Zusammenhalt. Und nun fehlen nur noch Sie als Mitglied, um im Dorfverein Lanzenneunforn präsent zu sein. Lediglich CHF 20.00 für Familien und CHF 15.00 für Einzelpersonen kostet der Jahresbeitrag.

Übrigens: Der Vorstand verspürt nach vielen Jahren der Zugehörigkeit etwas Mattigkeit und sehnt sich nach Nachfolgern.

Neue Besen kehren bekanntlich gut. Wer möchte dabei sein?

Ihre Anmeldung nehmen gerne entgegen:

Monika Zollinger, Präsidentin, [zollinger57@bluewin.ch](mailto:zollinger57@bluewin.ch),

Tel. 052 740 00 74, oder Jürg Pletscher, Kassier, [jukace@leUNET.ch](mailto:jukace@leUNET.ch), Tel. 052 747 20 90.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Aufnahme.

# Reisebericht des Samaritervers eins Herdern und Umgebung 2022



**Von Hörhausen und Nagasaki nach Heiden. Am 30. Oktober 2022 machte sich eine Delegation des Samaritervers eins Herdern und Umgebung auf, um an der Gedenkfeier zum 112. Todestag Henry Dunants – des Initiators des Internationalen Roten Kreuzes – in Heiden teilzunehmen.**

Vergnügt bestiegen sechs Samariterinnen und Samariter bei strahlendem Wetter zur Mittagszeit das Postauto in Hörhausen, um mit Zug und Bus ins ausserrhodische Dorf Heiden – einst ein international bekannter Kurort – mit seiner klassizistischen Architektur zu fahren. Im Dunant Plaza warteten Führung und Finissage der Ausstellung «Flagge zeigen – Rotes Kreuz auf weissem Grund» auf eine interessierte Schar. Seit 1864 schützt das von Henry Dunant initiierte Zeichen Helfende wie Hilfesuchende in bewaffneten Konflikten. Mit dem Erfolg der Rotkreuz-Bewegung verbreiteten sich auch deren Embleme. Heute verkörpern ein rotes Kreuz, ein roter Halbmond oder ein roter Kristall weltweit Schutz und Hilfe in der Not. Aber die Grundsätze und Symbole der global grössten humanitären Organisation provozieren auch. Politische und religiöse Vereinnahmung gefährden die Schutzfunktion der Zeichen genauso wie Missbrauch, Unwissen oder skrupellose Kriegsführung. An Aktualität war die Ausstellung also nicht zu überbieten. Aber auch über Henry Dunant gab es einiges zu erfahren. Der Vielreiser war in unterschiedlichster Mission unterwegs. Mit der Kutsche, per Schiff oder mit der noch jungen Eisenbahn reiste er von Genf via Marseille nach Sétif in Algerien, nach Paris, Solferino, nach London und Stuttgart. Und damit sind nur wenige Wegpunkte in Dunants wechselvollem Leben erwähnt, das von Visionen, einem grossen Netzwerk aber auch Privatkonkurs geprägt war. Die letzten 18 Lebensjahre verbrachte



der Humanist auf kleinstem Perimeter als Pensionär in einem Zimmer des Bezirksspitals in Heiden. In diesem Gebäude befindet sich heute das weltweit einzige Henry-Dunant-Museum, das zurzeit umgebaut und Ende 2023 wiedereröffnet werden soll. Hier hat Dunant seine Memoiren verfasst. Auf 800 m. ü. Meer, mit Blick auf den Bodensee und über Grenzen hinweg hat er seine Ideen für eine friedlichere Welt und einen Internationalen Gerichtshof weiterentwickelt. Und hier hat er 1901 die Mitteilung erhalten, dass er als Erster mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet werde.

**Nach einem stärkenden Imbiss begab sich die Delegation in den Museumspark, wo die Peace Bell von Nagasaki steht. Sie ist eine von fünf Kopien jener Angelus-Glocke, die den Atomabwurf durch die US-amerikanischen Streitkräfte vom 9. August 1945 auf die japanische Stadt fast schadlos überstanden hat (Foto). Die Peace Bell, ein Geschenk aus Nagasaki, traf im März 2010 in Heiden ein. Seit 1988 werden Duplikate gegossen und an Orte vergeben, die unter schweren Kriegen oder Naturkatastrophen gelitten haben. Kopien finden sich in Hiroshima, St. Petersburg oder Tschernobyl. Heiden erhielt**

die Glocke als Anerkennung für das Dunant-Museum, für dessen Bemühungen, das Gedenken an Dunants Wirken und die humanitären Werte lebendig zu halten. Vor der Friedensglocke versammelten sich zahlreiche Samariterinnen und Samariter aus der Ostschweiz sowie Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Roten Kreuzes. Eröffnet wurde die Feier mit dem gemeinsamen Läuten der Peace Bell. Gänsehaut war garantiert als die über 200 Anwesenden – vom Kleinkind bis zum Greis – die Glocke während 15 Minuten zum Klingen brachten. Der anschliessende Fackelmarsch zum weitblickgewährenden Dunantplatz an der Seeallee war stimmungsvoll. Die Worte von Markus Mader, dem Direktor der Schweizerischen Roten Kreuzes, regten zum Nachdenken an. Bewegend war der Fahnengruss der Rotkreuzdelegationen vor dem mit rot-weissen Kränzen geschmückten Dunant-Denkmal. Es zeigt nicht sein Konterfei in Stein, sondern dessen wegweisende Idee der humanitären Hilfe in abstrahierender Darstellung: ein barmherziger Samariter und ein Hilfsbedürftiger. Eine Szene wie Dunant sie am 24. Juni 1859 in der Schlacht von Solferino wohl dutzendfach erlebt hat. Im Anschluss an die musikalisch umrahmte Feier luden die Organisatoren in den nahegelegenen Kursaal, wo das Österreichische Rote Kreuz Gerstensuppe und Brot offerierte. Gewärmt und gestärkt begaben sich die Mitglieder des Samaritervers eins auf die Heimreise, wo sie diesen entspannten und eindrücklichen Tag Revue passieren liessen. In einem waren sich alle einig: Sie zeigen auch in diesen Zeiten Flagge und schreiben sich weiterhin Mitmenschlichkeit auf die Fahne.

*Samaritervers ein Herdern und Umgebung  
Andrea Heimberg Müller, Präsidentin*

# Schlossladen – der Laden im Dorf Herdern

Es gibt ihn noch, den Dorfladen – in Herdern handelt es sich dabei um den Schlossladen. Im vielfältigen Angebot sind die ansprechend präsentierten Eigenprodukte aus den zahlreichen Betriebszweigen von Schloss Herdern. Produkte, die von Menschen hergestellt werden, die wegen psychosozialer Schwierigkeiten keiner Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt nachgehen können.

Das reichhaltige, hauseigene Angebot umfasst Käse und Milchprodukte, Weine, Rauchfleischspezialitäten, Gemüse und Obst – frisch, eingemacht oder getrocknet, Chutneys, Konfitüren, Sirups und Säfte, Kleinmöbel, Schneidebretter, Geschenkartikel und vieles mehr. Ergänzt wird das Sortiment mit Produkten anderer Hersteller sowie Artikeln des täglichen Bedarfs. Von Zeit zu Zeit finden auch neue, auf die Jahreszeit abgestimmte Produktkreationen Einzug ins Sortiment.

Das motivierte, eingespielte Schlossladen-Team arbeitet Tag für Tag mit viel Herzblut, um einheimische wie auch auswärtige Kundinnen und Kunden kompetent und freundlich zu beraten und zu

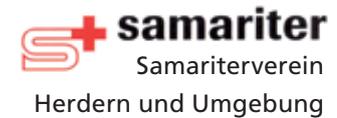


Eigenprodukte gibts im Laden zu kaufen.

bedienen. Ziel ist, den täglichen Bedarf der Bevölkerung mit einem breiten Warensortiment abzudecken. Sehr beliebt sind auch die individuell zusammengestellten oder fertig arrangierten Geschenkboxen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unserer treuen Kundschaft und freuen uns, auch weiterhin auf Sie zählen zu dürfen oder Sie an einem unserer Anlässe zu begrüßen. Vielleicht empfehlen Sie uns auch weiter.

Wollen Sie weitere Informationen? Besuchen Sie unsere Homepage: [www.schlossherdern.ch/betriebe/schlossladen/](http://www.schlossherdern.ch/betriebe/schlossladen/)



Der Samariterverein Herdern und Umgebung führt folgenden Kurs durch:

## **BLS-AED-SRC Komplett Reanimationsgrundkurs**

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenerlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

**Wann:** Mittwoch, 22. März 2023  
18.30 – 21.45 Uhr

**Wo:** Mehrzweckraum Homburg,  
Hauptstrasse 86, 8508 Homburg

**Kosten:** 120.-

**Anmeldung bis:** 15.03.2023

Weitere Informationen und Anmeldung: [Danja Goldinger kurse@samariter-herdern.ch](mailto:Danja.Goldinger.kurse@samariter-herdern.ch)  
Näheres finden Sie unter [samariter-herdern.ch](http://samariter-herdern.ch).

Andrea Heimberg Müller, Präsidentin

## Gemeinschaftliche Selbsthilfegruppen

**Gemeinschaftliche Selbsthilfegruppen sind beste Unterstützung auf dem eigenen Genesungsweg. «Ich bin nicht allein, andere kennen mein Thema aus eigener Erfahrung»**



SELBSTHILFETHURGAU

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Chronische Schmerzen
- Soziale Ängstlichkeit
- Angst und Panik
- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)

- Papillon Thurgau
- temnot
- Depression
- Narzissmus

Gruppen im Aufbau:

- Burnout

- Thema rund um Prostata
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Thema Alcohol
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite: [www.selbsthilfe-tg.ch](http://www.selbsthilfe-tg.ch)  
Information, Vermittlung und Beratung  
Telefon 071 620 10 00 | [info@selbsthilfe-tg.ch](mailto:info@selbsthilfe-tg.ch)

# EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN HÜTTWILEN & NUSSBAUMEN

## Rückblick

### Vielseitige Advents- und Weihnachtsfeiern

Adventsfeiern für Senioren, Gottesdienste mit Instrumentalisten und Chören in schön geschmückten Kirchen - und das ganz ohne Einschränkungen. Einzig der Sonntagschulgottesdienst war aufgrund der wenigen Kinder etwas dünn besetzt. So machten wir aus der Not eine Tugend und ergänzten die Engel und Hirten durch Gottesdienstbesucher, die zu Maria und Joseph bzw. den drei Königen umfunktionierte wurden.

*Besten Dank für's Mitmachen! Pfr. R.Ladner*

## Ausblick

### Suppen- bzw. Spaghetti-Tag im März

Drei Jahre lang konnten die ökumeni-

schen Anlässe zur Unterstützung wichtiger Hilfsprojekte nicht in der gewohnten Form stattfinden. Umso mehr freuen wir uns auf die beliebten Gemeinschaftsanlässe in

Hüttwilen und Herdern. Die Projekte werden später in den kirchlichen Mitteilungsblättern bekanntgegeben. Eingeladen ist selbstverständlich die ganze Bevölkerung.

Besondere Gottesdienste März-April			
Datum	Zeit	Ort	Besonderes
03.03.2013	19.00	Kirche Nussbaumen	Regionaler Weltgebetstag
05.03.2023	10.15	Kirche Hüttwilen	Kirchenkaffee
14.03.2023	14.00	Seniorenachmittag in Hüttwilen	Frühjahrsquiz mit Preisen
19.03.2023	10.30	Ökum. Gottesdienst in der reformierten Kirche Hüttwilen	Suppentag Seebachtal
26.03.2023	10.30	Ökum. Gottesdienst in Herdern	Spaghettitag Herdern
07.04.2023	9.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	
09.04.2023	10.15	Ostergottesdienst mit Abendmahl in Hüttwilen	Ökum. Kirchenchor Hüttwilen-Herdern
07.04.2023	9.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	
09.04.2023	10.15	Ostergottesdienst mit Abendmahl in Hüttwilen	Ökum. Kirchenchor Hüttwilen-Herdern



Herdern, die ländliche Gemeinde am Puls der Zeit, sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine initiative Persönlichkeit, welche gerne handwerklich tätig ist und sich gerne im öffentlichen Raum bewegt als:

## Mitarbeiter/-in Werkhof

*in einem Teilzeitpensum von 40 % – 50 %*

Ihr Verantwortungsbereich in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter Werkhof, dem Gemeindepräsidenten und dem ressortverantwortlichen Gemeinderat Tiefbau und Verkehr umfasst unter anderem:

- Wasserversorgung • Unterhalt Tiefbau • Winterdienst
- Entsorgung • Gewässerunterhalt • Abwasser
- Technische Werke • Friedhof und Unterhalt gemeindeeigener Liegenschaften • Materialwartung Feuerwehr • Weitere Aufgaben gemäss Pflichtenheft

### Ihr Profil:

- Sie verfügen über handwerkliches Geschick, Einsatzfreudigkeit und sind mobil (min. Kat. B)
- Sie sind es gewohnt, zuverlässig und selbständig zu arbeiten
- Sie sind teamfähig und angenehm im Umgang
- Sie verfügen über Verhandlungsgeschick und Organisationstalent

- Sie können mit IT-Infrastruktur umgehen und drücken sich mündlich und schriftlich ordentlich aus

### Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- einen zeitgemässen Arbeitsplatz in einem kleinen Team
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gemeindepräsident, Ulrich Marti, Telefon 058 346 16 62.

*Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen – vorzugsweise per E-Mail – bis zum 15.03.2023 an Ulrich Marti, ueli.marti@herdern.ch oder schriftlich an Gemeindeverwaltung / Persönlich, Ulrich Marti, Liebenfelsenstrasse 3, 8506 Lanzenneunforn.*